



**Förderkreis
Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.**

Trautenaustraße 14
10717 Berlin

Tel. +49 (0)30-280 459-60
Fax +49 (0)30-280 459-63

info@holocaust-denkmal-berlin.de
www.holocaust-denkmal-berlin.de

Einladung zum Pressegespräch und Empfang

Rückfax: 030-200 898 99

Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments, hält traditionelle Tischrede beim 10. Charity-Dinner für den „Raum der Namen“ im Holocaust-Denkmal.

Vorsitzende
Lea Rosh

Stellvertreter

Prof. Dr. Eberhard Jäckel
Dr. Helmut Frick
Kay Forster

Schatzmeisterin
Johanna Bacher

Schriftführerin
Nicole Siewert

Beisitzer_innen

Franziska Eichstädt-Bohlig
Dr. Klaus Burghard
Danny Freymark
Daniel Girtl
Daniela Herzig
Eva Högl

Ehrenmitglieder
Volker Beck
Dr. Sibylle Klotz
Prof. Rita Süßmuth

Vereinsregister
10262 Berlin

Steuernummer
27/ 665/ 52496
Finanzamt für
Körperschaften I
Der Verein ist anerkannt
gemeinnützig.

Spendenkonto
Berliner Volksbank
IBAN:
DE78100900005456408003
BIC: BEVODEBB

Preisverleihung:

„Preis für Zivilcourage gegen Rechtsradikalismus, Antisemitismus und Rassismus“ (dotiert mit 3.000 €) an das Twitter-Projekt gegen Fremdenfeindlichkeit „Straßengezwitscher“.

Montag, 2. November 2015, 17:30 Uhr

Kempinski Hotel Adlon, Palaissaal Foyer, Unter den Linden 77, 10117 Berlin

Treten Sie beim Pressegespräch in den Dialog mit:

Lea Rosh, Publizistin, Vorsitzende Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Gerd Wameling, „Raum der Namen“-Botschafter, Schauspieler

Johannes Filous und Alexej Hock, Preisträger

Matthias Meisner, Tagesspiegel Hauptstadt-Redakteur (berichtete u.a. über „Straßengezwitscher“)

Dr. Gideon Joffe, Vorsitzender Jüdische Gemeinde zu Berlin

Fototermine: Preisverleihung ca. 17:45 Uhr; Charity-Dinner-Gäste 18.30 – 20.00 Uhr

Der Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ richtet zum zehnten Mal das Spenden-Dinner für die Präsentation der Schicksale im „Raum der Namen“ im Holocaust-Denkmal aus. Die traditionelle Tischrede hält **Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments**. Die Abendveranstaltung gilt als ein gesellschaftlicher Höhepunkt der Hauptstadt, zu dem jährlich hochrangige Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft erwartet werden. Einladende sind **Lea Rosh**, Vorsitzende des Förderkreises „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ sowie Bundestagspräsident **Prof. Dr. Norbert Lammert** und Staatsministerin für Kultur und Medien **Prof. Monika Grütters**. Der Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ und die Jüdische Gemeinde zu Berlin vergeben 2015 bereits zum sechsten Mal den „Preis für Zivilcourage gegen Rechtsradikalismus, Antisemitismus und Rassismus“, der jährlich in diesem Rahmen verliehen wird. In diesem Jahr werden die Initiatoren des Twitter-Projekts „Straßengezwitscher“ aus Dresden geehrt. Ziel von Johannes Filous und Alexej Hock ist es, mit Hilfe des Kurznachrichtendienstes auf fremdenfeindliche Veranstaltungen aufmerksam zu machen und die Gesellschaft darüber aufzuklären. Die beiden Aktivisten berichten mit ihrer klaren Haltung gegen Rassismus meist live vom Ort des Geschehens in Form von Tweets (Textnachrichten auf Twitter), Videos und Fotos. Die 26-Jährigen waren bereits bei Ausschreitungen in Freital, Meißen, Heidenau und Dresden präsent.

Fax: +49-(0)30-200 898 99 | Mail: kath@publiplikator.de

Ich komme mit ____ Fotograf/TV-Team

Ich kann leider nicht kommen.

Name, Vorname:

Medium, Ressort:

Telefonnummer, E-Mail-Adresse:

Einzel-Interview-Wunsch: